



Kantonsrat

P 558

Postulat Hartmann Armin und Mit. über dringliche Massnahmen zur Erreichung des Investitionsziels 2021 und zur Umsetzung von Wasserbauprojekten

eröffnet am 10. Mai 2021

Der Regierungsrat wird aufgefordert, mittels eines dringlichen Massnahmenpakets die Einhaltung des Investitionsziels 2021 zu garantieren. Ein Schwerpunkt soll dabei auf der Realisierung von Wasserbauprojekten liegen.

Begründung:

Im Jahr 2020 sind die Investitionen entgegen aller Absichten eingebrochen. Das Investitionsziel gemäss Voranschlag wurde bei Weitem verfehlt. Der Einbruch ist unverständlich, hatte sich das Parlament doch im Frühsommer 2020 noch für eine Beschleunigung bei den Investitionen ausgesprochen. Neben verständlichen Verzögerungen von Projekten besteht insbesondere im Wasserbau ein strukturelles Problem, welches erst mittelfristig gelöst werden soll. Diese Verzögerung ist politisch stossend, da damit Finanzierungsabsprachen mit den Gemeinden aus der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) nur verzögert eingehalten werden. Gerade hier ist deshalb die Einhaltung des Investitionsziels das absolute politische Minimum, zusätzliche Verzögerungen wären inakzeptabel.

Wird das Investitionsziel verfehlt, bedeutet dies, dass Investitionen nur aufgeschoben werden. Dies kann zu einem Investitionsstau führen. Ein solcher Stau muss zum jetzigen Zeitpunkt unbedingt vermieden werden, da der Kanton in den nächsten Jahren ohnehin vor einer grossen Investitionsoffensive steht, welche die Geldflussrechnung des Kantons stark belasten wird.

Hartmann Armin

Thalmann-Bieri Vroni

Ursprung Jasmin

Knecht Willi

Keller Daniel

Lüthold Angela

Zanolla Lisa

Lang Barbara

Schumacher Markus

Camenisch Räto B.

Schärli Thomas